

welcher überhaupt auf dem Indischen Archipel sehr gemein ist, und zu verschiedenen Arten Brodte auch Grütze gebraucht wird. Das Malayische Zinn ist das beste in der bekannten Welt. Sonst findet man hier guten Pfeffer, Elefantenzähne, Schlangenholtz ic. Die Einwohner werden **Malayen** genennt. Unter allen Mohammedanischen Indiern sind sie die kühnsten. Sie lieben Krieg, Schiffarth und Räuberey. Unter allen Völkern im östlichen Asien treiben sie, nach den Sinesern, die meiste Schiffarth. Sie unternehmen weite Reisen. Die ganze Nation steht unter einem Haupte, welches **Sultan** genennt wird, und mächtige Vasallen unter sich hat, die ihm aber nicht öfter Gehorsam leisten, als es ihr eigener Vortheil etwa mit sich bringt. Die Einwohner sind auch größtentheils Sklaven.

Auf dem nördlichen Theile der Halbinsel ist das Reich **Patang**, welches nach Siam zinsbar ist.

Auf dem südlichsten Theil der Halbinsel ist das Königreich **Jor** oder **Johor** merkwürdig, worin die Stadt **Malakka** nebst einem Hafen den Holländern gehört. Der König von Johor ist dem Könige von Siam ebenfalls zinsbar. Sie ist schlecht bewohnt.

Dazu gehören verschiedene bewohnte Inseln, unter denen die vornehmste **Lingen** oder **Lingga** ist.

8) Das Königreich **Camboja** hat seinen eignen König, der an Siam, so wie der vorige, zinsbar ist. Die Hauptstadt **Camboja** liegt an einem Arm des Flusses **Mecon**, der ein Arm des Flusses **Camboja** ist, hat einen guten Hafen. Der Königliche Pallast wird wegen des Reichthums an Golde vornehmlich gerühmt. Uebrigens wird die Stadt von Japanesern, Portugiesen, Cochinchinesern und Malayen bewohnt.

Zwischen **Camboja** und **Siam** ist ein kleiner Staat, **Ponthiamas**, welcher erst vor 50 Jahren, in einer unbewohnten Gegend, von einem Sinesischen Kaufmanne **Riary** = se errichtet, und binnen kurzer Zeit, durch die guten Anstalten seines Stifteres, durch fleißigen Ackerbau und uneingeschränkten Handel, sehr blühend worden.

Ponthiamas ist jetzt eine sichere Vorrathskammer für einen beträchtlichen Theil von Asien. Die Malayen, Cochinchineser, selbst das an sich so fruchtbare **Siam**, betrachten den Haven von **Ponthiamas** als einen gewissen Zufluchtsort, so oft Mangel bey ihnen entsteht.